

Wahlpflichtangebote

Schuljahr 2019/20

Wahlpflichtfach – Internationale Beziehungen

Schuljahr 2018/19

Leitung: Mag. Markus-Walter Brauner

Dauer: 2-jährig Klassen: 6c, 7a, 7b

Maturabel

Donald Trump hat eine neue Ära der internationalen Beziehungen eingeleitet. Vor 25 Jahren haben die USA und Russland diplomatische Beziehungen aufgenommen. Freundlich war das Verhältnis aber wohl nur unter den Präsidenten Clinton und Jelzin. Nach den jüngsten Streitigkeiten bereitet der künftige US-Präsident Trump den Neuanfang vor.

Präsident Erdogan sei dabei, die Türkei aus einer faktischen in eine formelle Diktatur umzuwandeln, so führende europäische Politiker. Das zeigten nicht zuletzt die neusten Verhaftungen im Land. Sie fordern nun Sanktionen gegen die Türkei und einen Stopp der EU-Beitrittsgespräche.

Warum solltest du dich gerade mit internationalen Beziehungen beschäftigen?

Niemand kann sich den außenpolitischen Entwicklungen entziehen. Multinationale Konzerne bestimmen heute das Wirtschaftsgeschehen. Europäische Austauschprogramme, wie etwa ERASMUS, ermöglichen dir das Studieren im Ausland. Die UNO ist begehrter Arbeitgeber.

Lehrausgänge, Projektarbeiten und Diskussionsrunden sind fixer Bestandteil des Wahlpflichtfaches. Interesse? Dann melde dich doch gleich an!

Was erwartet dich?

- aktuelle und tagespolitische Themen
- Exkursionen und Fachvorträge
- selbstständiges Recherchieren und Erarbeiten von Sachverhalten
- Diskussionsrunden
- und vieles mehr ...

Was solltest du mitbringen?

- Interesse am aktuellen Geschehen in der Welt
- Interesse am Recherchieren und Auswerten
- kritische Auseinandersetzung mit Medienberichten (**Presse, Fernsehen, Radio**, etc.)
- Freude am Diskutieren
- Kritikfähigkeit

Wahlpflichtfach – Geographie und Wirtschaftskunde

Schuljahr 2018/19

Leitung: Mag. Markus-Walter Brauner

Dauer: 2-jährig

Klassen: 6c, 7a, 7b

Maturabel

Brexit – Trump's Hetzjagd auf US-Konzerne- Arbeitslosigkeit erfasst Mittelschicht

Es ist problematisch, Wahrheiten auszusprechen, die niemand hören möchte! Die Welt steht 2017 vor nachhaltigen Umbrüchen und auch du bist davon betroffen!

Hast du dir schon Gedanken über deine berufliche Zukunft gemacht? Kennst du deine Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer? In welcher Branche möchtest du einmal arbeiten? Welche Gehaltsvorstellungen hast du?

Wenn nein, dann bist du im Wahlpflichtfach Geographie und Wirtschaftskunde richtig. Schau hinter die Kulissen der Globalisierung. Nur wer weiß, wie die globale Wirtschaft funktioniert, kann heute am Arbeitsmarkt bestehen!

Mach mehr aus deinem Leben: „Live and think economically!“

Link: https://www.youtube.com/watch?v=3ez10ADR_gM

Was erwartet dich?

- spannende, tagespolitische und interessante Themen
- Diskussionsgruppen
- Exkursionen, Gruppenarbeiten
- Fachvorträge
- und vieles mehr ...

Was solltest du mitbringen?

- Neugier und Interesse
- Mut für Neues
- Freude am Recherchieren und Hinterfragen
- Diskussionsbereitschaft

Zusatzqualifikation: Unternehmerführerschein



VOLES PROGRAMM IM ERLEBNISPAK 'EURO-KRISE'

Wahlpflichtfach Politische Bildung

Das Wahlpflichtfach „Politische Bildung“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein vertiefendes Arbeiten in Themenbereichen des politischen Lebens anstreben. Dem Namen entsprechend beschäftigt sich das Wahlpflichtfach eingehend mit politischen Themen unter Berücksichtigung ihrer historischen Dimensionen und findet daher viele Parallelen zum Geschichtsunterricht.

Methoden: Das Interesse an Politik soll durch unterschiedliche Kommunikationsformen gestärkt werden. Diskussionskultur und Dialogfähigkeit sind wichtige Werkzeuge im demokratischen Geschehen. Folglich werden vielfältige Methoden und Arbeitsweisen eingesetzt. Im Hinblick auf die Matura wird vor allem der Umgang mit unterschiedlichen historischen und aktuellen Quellen und Texten gezielt geübt. Das Fach Politische Bildung setzt aber auch auf einen fächerübergreifenden Einsatz von überfachlichen Kompetenzen.

Exkursionen: Abhängig von aktuellen politischen Entwicklungen und Angeboten diverser Ausstellungen werden auch Exkursionen Teil des Unterrichts sein (z.B. Westlicht, Bundeskanzleramt, Parlament, Ringstraße und Denkmäler in der Innenstadt).

Themengebiete (Auswahl):

- Politik und Politische Bildung: Theorie und Praxis (z.B. Schulsprecherwahl)
- Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
- Gedenk-/Erinnerungskulturen
- Die Rolle der Medien zwischen Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft
- Das Fremde und das Eigene - Identitätsstiftende Merkmale für Staaten und Bevölkerungsgruppen
- Analyse von Wahlplakaten, Videos und Bildern sowie Liedern, Filmen und Dokumentationen mit politischem Inhalt
- Urteilsbildung zu historischen und politischen Probleme
- Tagesaktuelle Themen

Folgende Fertigkeiten und Fähigkeiten werden unter anderem vermittelt:

- ✓ Selbstständige, begründete und möglichst sach- und/oder wertorientierte Beurteilung politischer Entscheidungen, Probleme und Kontroversen (Politische Urteilskompetenz)
- ✓ Eigene Positionen formulieren, artikulieren, andere Positionen verstehen, aufgreifen; Bereitschaft zum Kompromiss; Toleranz und Akzeptanz (Politische Handlungskompetenz)
- ✓ Mündlich, schriftlich und visuell in modernen Medien politisch artikulieren; Entschlüsseln fertiger Manifestationen des Politischen (Politische Methodenkompetenz)
- ✓ Kategorien und Konzepte des Politischen verstehen und kritisch weiterentwickeln können; policy, polity and politics (Politische Sachkompetenz)

Wissenswertes für die Matura:

Das Wahlpflichtfach Politische Bildung muss 2 Jahre lang belegt werden, um maturabel zu sein. Es kann nicht sowohl im Regelfach Geschichte als auch im Wahlpflichtfach maturiert werden.

Ich freue mich über engagierte Schülerinnen und Schüler, die besonderes Interesse am politischen Geschehen vor allem in Österreich und in Europa haben!

Wahlpflichtfach Konfliktmanagement und Peermediation

Klassen: 6c, 7a, 7b, 7c

Art: autonom

2-jährig oder 3-jährig, maturabel, Zusatzqualifikation „PeermediatorIn“

Abhaltung: wöchentlich, gegebenenfalls Blockung am Samstag

Mag. Claudia Dietrich

Das WPF umfasst eine theoretische und praktische Ausbildung zum/zur PeermediatorIn. Peermediation bedeutet die Vermittlung bei Konflikten mit und unter etwa gleichaltrigen SchülerInnen. Sie basiert auf der Erfahrung, dass die Konfliktregelung durch (ältere) MitschülerInnen von den Streitparteien oft besser angenommen wird als das Eingreifen von Erwachsenen. Die Peer-Mediation stellt auch einen wichtigen Baustein zur Gewaltprävention an Schulen dar.

Um die Ausbildung zur PeermediatorIn auch anwenden zu können, ist es sinnvoll die 3-jährige Variante zu wählen.

Der Besuch des WPF bietet die Möglichkeit sich mit dem eigenen Konfliktverhalten auseinanderzusetzen, viel über das eigene Ich zu erfahren, Methoden zur Konfliktlösung kennenzulernen, andere bei der Konfliktlösung zu unterstützen, aber auch eine Zusatzqualifikation aus dem Bereich der so genannten „soft skills“ zu erwerben.

Im Wahlpflichtfach wird es theoretischen Input geben, aber auch viele praktische Übungen, Rollenspiele, Team- und Gruppenarbeiten und diverse Spiele. Darüber hinaus sind auch Klassenbesuche und Aktivitäten mit den SchülerInnen der 1. Klassen geplant.

Folgende Themen sind geplant, können aber je nach Bedürfnissen verändert und angepasst werden:

1. Lernjahr: Konfliktanalyse, Streitstile, Verhandlungstechniken, Mediation
2. Lernjahr: Peermediation, Gewalt und Aggression, gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, Persönlichkeitsbildung
3. Lernjahr: Gesprächsverhalten, Entwicklungspsychologie



Wahlpflichtfach Sportbiologie

autonom

Mag. Sandra Hackländer / Mag. Susi Drabek

Klassen: 6./7./8./9. Klassen

2 Wochenstunden

1-oder 2-jährig

Themen:

- **Passiver Bewegungsapparat und Beweglichkeitstraining**
Bau und Funktion des menschlichen Skeletts (Knochen und Gelenke,
Anpassungserscheinungen des sportlichen Trainings), Beweglichkeitstraining
- **Aktiver Bewegungsapparat und Krafttraining**
Bau, Funktion der Skelettmuskulatur, Energiebereitstellung (aerob, anaerob) Mobilisieren und Dehnen der Muskulatur in Theorie und Praxis, Hypertrophietraining
- **Das Herz-Kreislaufsystem und Ausdauertraining**
Anatomisch-physiologische Grundlagen zum Aufbau des Herzens,
des Gefäßsystems und des Blutes.
Anpassung des Herzens, des Gefäßsystems und des Blutes an sportliches Training.
Ausdauertrainingsformen und Ausdauertests (z.B. Coopertest),
Leistungsdiagnostik
- **Bedeutung des Nervensystems**
Aufbau und Wirkungsweise des autonomen Nervensystems
- **Trainingslehre:** Trainingsmethoden, Trainingsprinzipien, Trainingsplanung
- **Faktoren, die die sportliche Leistungsfähigkeit beeinflussen:** Ernährung, Doping, Entspannung
- **Schnelligkeitstraining**
- **Koordinative Fähigkeiten und Ausprobieren neuer Sportarten**

Vorschläge:

Präparation eines Rinderherzens und -lunge, sowie Hühnerknochen,
Mikroskopie verschiedener Muskelfasern, Trainingsmethoden im Fitnesscenter, Muskelfunktionstests, Laktattest:
Bestimmung der aeroben und anaeroben Schwelle, Besuch verschiedener Vorträge (z.B. zum Thema Doping, Gendoping), Bestimmung des eigenen Energiebedarfs, BMI, Inhaltstoffe von Sportlernahrung und -getränken

Wahlpflichtfach

Filmgeschichte- Filmanalyse

Franz Eichinger

Klassen: 6 – 9 Klasse (Schülerinnen und Schüler)

Ein-oder Zweijährig möglich

2 stündig, mit Kinobesuche und praktischen Arbeiten

Termine werden teilweise geblockt abgehalten

Themenbereiche:

Anhand ausgewählter Filme und Filmausschnitte wird eine Filmanalyse und Filmgespräch durchgeführt. Dabei werden folgende Merkmale besonders berücksichtigt:

Drehbuch,

Filmzitate,

Filmgenre,

Filmisches Erzählen,

Filmausstattung,

Schnitt/ Montage,

Filmbildgestaltung,

Kameraeinstellungen,

Tonebene,

Zeitgestaltung,

Einstellungsgrößen,

Wahlpflichtfach

SPORT- KNOW HOW

Franz Eichinger
Peter Rhemann

Klassen: 6te bis 9ten(SchülerInnen und Schüler)

Vertiefend, 3-jährig

Termine werden geblockt abgehalten als auch als Wochenendseminar in einem Bundessportheim (z.B.Bundessportheim Schielleiten).

Thema:

Sporterfahrungen in Theorie und Praxis

Einige Schwerpunkte des **WPF SPORT- Know How:**

o) **Taktik, Technik und Regelwerk von verschiedenen Sportspielen.**

Dabei versuchen wir euch einen Einblick in verschiedene Taktikvarianten, Techniken sowie besondere Regeln ausgewählter Spielsportarten zu geben und diese dann auch selbst auszuprobieren und spielen.

o) **Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit** sind die motorischen Grundeigenschaften und für das Sporttreiben unerlässlich.

Diese Eigenschaften werden wir genauer betrachten und mittels Theorie und Eigenkönnen bzw. Testungen analysieren.

o) **Fitness- und Trainingsplanung**

o) **Besuch und Analyse von Sportveranstaltungen** der österreichischen IStaatsligen(Z.B. Eishockeyspiel, American Football, Leichtathletikwettkämpfe,...)

o) **Videoanalysen** von Bewegungsabläufen (Hauptaugenmerk dabei ist das Erkennen der wichtigsten Faktoren für das Verstehen, Erlernen und Verbessern einer Bewegung)

o) **Die olympischen Spiele im Wandel der Zeit.**

Großwettkämpfe wie WM, EM, Olympische Spiele befinden sich zwischen Hochleistungssport, Kommerzialisierung und Wirtschaftsimpuls.Wir wollen diese Punkte genauer hinterfragen.

o) **Trend- und Funsportarten**

WPF Kommunikation und Präsentationstechniken

Franz Eichinger
Peter Rhemann

Klassen: 6te bis 9ten (Schülerinnen und Schüler)
Ein- oder Zweijährig möglich

2 stündig, mit Exkursionen

„**Man kann nicht nicht kommunizieren**“ (Paul Watzlawick)

Kommunikation

- Einsatz von Kommunikation im Schulalltag und Schulbereich
- Praxisorientierte Rollenspiele
- Hilfestellung für Prüfungsgespräche
- Strategien für den bewussten Einsatz von Kommunikation
- Nonverbale Kommunikation
- Körpersprache
- Gesprächsführung
- Formen von Kommunikation im Wandel der Zeit
- NLP
- Gesprächsstile
- Stimmschulung
- Einsatz von neuen Medien in der Kommunikation
- Kulturelle Unterschiede in der Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Manipulation – manipulative Kommunikation (Forschung und Analyse)

Präsentationstechnik

- ABC der Präsentationstechniken
- Praxisorientierte Übungsformen für die Schule, Matura und die Arbeitswelt
- Einsatz von unterschiedlichen Medien bei Präsentationen/Vorträgen
- Präsentationstraining für die VWA-Präsentation
- Persönlichkeitsbildung
- Stärken – Schwächen – Selbsterfahrung
- Vortragsanalyse
- Organisation + Planung von Präsentationen
- Best Practice Modelle
- „Handwerkzeug“ von Präsentationen inkl. Handouterstellung
- Körpersprache

Wpf: Ernährung und die Physik des Kochens

Prof. Christina Entrup, Mag. Martina Kronberger

autonom, 2 jährig, 5C, 6A, 6B, 6C

Inhalt Ernährung: Das Hauptaugenmerk liegt darauf SchülerInnen einen Überblick über die aktuelle Ernährung, ihre Biologie, ihre Vermarktung, Nachhaltigkeit, alternative Ernährungsweisen, Erkrankungen, die direkt mit der Ernährung in Verbindung stehen, zu vermitteln.

- Grundbestandteile der Nahrung
 - Aktuelle Ernährungssituation
bei SchülerInnen in der Schule
im Haushalt
 - Nahrungsinhaltstoffe:
 - Kohlenhydrate, Fette, Eiweiße, Wasser, Mineralstoffe, Vitamine, Spurenelemente, Ballaststoffe
 - chem. Nachweise: KH, F, EW
 - enzymatische Nachweise: Glucose
- Physiologie der Ernährung:
 - Aufbau und Funktion der Verdauungsorgane: Anatomie, Histologie, Zytologie
 - Verdauung und Resorption
 - Erkrankungen: Gastritis, Pankreatitis, Gallensteine, Fettleber
- Ernährung und Essen als Lebenskultur:
 - Lebensmittelangebot/Verfügbarkeit
 - Motive für Nahrungswahl:
Hunger/Appetit/Statussymbol/Werbung/Tradition/Religion/ökonomische Situation
 - Ernährungserhebung: über einen gewissen Zeitraum protokollieren: was kaufe ich ein und warum; eine Woche: wie immer; nächste Woche: Nachhaltigkeit
 - Ernährungstrends: Fastfood, Nahrungsergänzungsmittel
 - Ernährungsformen: Vegetarismus, Veganismus.....
- Lebensmittelerzeugung und Vermarktung
 - Besuch von Wiener Märkten
 - Gärtnereien und Bauernhöfe um Wien
- Fehlernährung und Unverträglichkeiten
 - Adipositas
 - Diabetes mellitus
 - Koronare Herzerkrankungen
 - Zöliakie
 - Lactoseintoleranz

Inhalt Physik des Kochens: Inspiriert durch Werner Gruber werden die SchülerInnen die physikalischen und chemischen Vorgänge beim Kochen verstehen lernen und eventuell auch anwenden.

- „Aufwärmen ohne Anbrennen“ – egal ob Packerlsuppe oder Gulasch (Wärmeübertragungsmöglichkeiten)
- „Physik mit Eiern“ – vom „perfekten Frühstücksei“ bis „was macht der Eisschnee eigentlich beim Backen“
- „Steak oder Schweinsbraten“ (Was passiert mit dem Fleisch beim Braten?)
- Maillardreaktion in der Küche
- „Knödelkunde“ (Bewegte Flüssigkeiten und Gase)
- „Vom Würschtl bis zum Tafelspitz“ (Osmose und Diffusion)
- Energiehaushalt des Menschen

Wahlpflichtfach Französisch:

Mag. Sabine GUGERELL

Klassen: GYM: 6. – 8. Klasse bzw. WSH: 7. – 9. Klasse

vertiefend 1- oder 2-jährig

Themen:

In diesem Wahlpflichtfach wird mit französischen Filmen sowie aktuellen Texten aus Gesellschaft, Landeskunde, Kultur und Sport sowie Literatur gezielt die neue mündliche Matura vorbereitet.

Die Auswahl der Themen erfolgt unter Berücksichtigung des neuen Themenpools zur neuen standardisierten Reifeprüfung (z.B.: Kommunikation, Konsumverhalten, Gesundheit, moderne Technologie, etc.). Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der auditiven und rezeptiven Fähigkeiten, d.h. gezieltes Hör- und Lesetraining auf A2 – B1 Niveau und Wortschatztraining.

Trotzdem werden alle 4 Kompetenzbereiche trainiert (Hören, Lesen, Sprachverwendung, Schreiben) aber die Schüler sollen vor allem ihren **mündlichen Ausdruck** im Hinblick auf die Matura verbessern können.

Voraussetzungen:

- regelmäßige Anwesenheit im Unterricht
- aktive Teilnahme im Unterricht
- selbständiges Ausarbeiten individueller Interessensgebiete, Referate und Gruppenpräsentationen (Videos, Kurzfilme, Theater, ...)
- Bereitschaft gelegentlich ins französischsprachige Kino zu gehen und dafür ca. 5-7 € auszugeben.

Angebot:

- Gezieltes Erarbeiten der neuen Themenpools für die neue standardisierte Reifeprüfung.
- Zusatztraining zum Regelunterricht in Französisch (18 Themenpools) oder nach dem Besuch des 2 jährigen Wahlpflichtfachs kannst du in diesem mit reduziertem Umfang (12 Themenpools) maturieren.
- Besuch des französischen Kulturinstituts und Lernen mit Muttersprachlern (Sprachassistent/in in Französisch an der Schule)
- Vorbereitung eines internationalen DELF Zertifikats (A2 bzw. B1 Niveau) für deinen Lebenslauf

Termine:

Die Termine werden gemeinsam mit den Schülern/innen nach den jeweiligen Stundenplänen vereinbart.

Mag. Sabine Gugerell

Wahlpflichtfach Biologie und Umweltkunde

Mag. Sandra Hackländer

Klassen: 6./7./8./9. Klassen

1- oder 2-jährig, vertiefend

Das praktische Arbeiten der SchülerInnen steht im Vordergrund:

- Die Schüler sollen Arbeitsmethoden der Biologie vertiefend kennenlernen (Mikroskopieren, Sezieren, Untersuchungen an belebten und unbelebten Objekten, Durchführung und Auswertung von Experimenten).
- Durch unterschiedliche Arbeitsformen, wie Gruppenarbeit, Partner- und Einzelarbeit, Projektarbeit etc., soll eine Erweiterung und Vertiefung des biologischen Wissens erreicht werden.
- Durch Lehrausgänge und Exkursionen (Freilandarbeit, Ausstellungsbesuche, Institutsbesuche u.a.) wird theoretisches Wissen zusätzlich praktisch veranschaulicht und ein Einblick in biologische und medizinische Studiengänge bzw. Berufsmöglichkeiten ermöglicht.

Aus folgenden Themenvorschlägen werden wir die gemeinsamen Themen für das Schuljahr bestimmen. Auch andere Wünsche können gerne berücksichtigt werden!

Themenvorschläge:

- **Mikroskopische Übungen:** zur Histologie, Anatomie und Zytologie aus Botanik, Zoologie und Humanbiologie.
- **Mikrobiologie:** Ansetzen und Auswertung von Bakterienkulturen. Nutzen und -schaden (z.B. Krankheiten). Einzeller: mikroskopieren und erforschen.
- **Sezieren:** Anatomie von tierischen und pflanzlichen Präparaten z.B. Schweins- und Rinderaugen, Herz, Lunge, Nieren, Fische, Blüten, Früchte, Blätter, Wurzeln
- **Humanbiologie/-medizin:** Übungen: Blutuntersuchung, Blutgruppenbestimmungen. Auf Wunsch Übungen zum Aufnahmetest für das Medizinstudium
- **Pathologie:** Krebserkrankungen, Allergien, Stoffwechselerkrankungen (Diabetes), Essstörungen, Infektionskrankheiten, Parasiten des Menschen, Neurologische Erkrankungen,
- **Bestimmungsübungen ausgewählter heimischer Pflanzen:** Mikroskopie und Zeichnung von Pflanzenorganen. Die Bestimmung der Pflanzen.
- **Ökologie:** Limnologie, Güteklassebestimmung von Gewässern, Auwald
- **Pflanzenphysiologie:** Versuche zur Atmung, Gärung und Photosynthese
- **Moderne Biologie:** Biotechnologie, Gentechnik
- **Exkursionen:** Naturhistorisches Museum, Haus des Meeres, Tiergarten Schönbrunn, Palmenhaus Schönbrunn, Ökologische Exkursionen z.B. Lobau, Besuch von Instituten bzw. Vorträgen auf der Universität

Wahlpflichtfach Englisch

English literature

2-jährig

Mag Kölbl-Fuchs Gabriele

Klassen: alle Klassen

You will choose a topic you are interested in and we will work on it by reading, discussing and interpreting relevant pieces of literature.

We will see theatre productions, attend readings and watch cinema films.

Possible topics to be discussed in the course:

+) A certain genre: e.g. crime literature, drama, novels of the 19th century,

+) Political or social questions as presented and illustrated in literature: e.g. racial discrimination as a literary theme, the position of women in society,

+) a certain span of time in the USA, Britain, Canada, Australia, South Africa e.g. The USA before the 2nd World War (literature, history, politics, society, ...),

+) a certain author or group of authors e.g. Hemingway, authors of the former British colonies, Anglo-Irish literature, female authors of a certain time/place,

+)

Anything is possible, we will just have to find an agreement.

I'm looking forward to enjoyable reading material and interesting, controversial discussions.

G. Kölbl-Fuchs

Wahlpflichtfach Psychologie und Philosophie

Mag. Katharina Lagler

Dauer: 2 Jahre

Form: geblockt

Neben dem Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie soll in diesem Wahlpflichtfach eine Erweiterung beziehungsweise Vertiefung in diesem Bereich geboten werden.

Die unten erläuterten Themen dienen als Orientierung. Aufgrund des Stundenausmaßes können leider nicht alle Themen behandelt werden. Optional kann auch ein anderes Thema vorgeschlagen werden. Die Auswahl der konkreten Themen beruht in weiterer Folge auf den Interessen der angemeldeten Schüler und Schülerinnen.

Es werden mindestens 3 Themen aus Psychologie und 3 Themen aus Philosophie behandelt.

Psychologie:

1. Denken & Sprache

Dieser Themenbereich beschäftigt sich mit der Frage, wie unsere Sprache mit dem inneren Vorgang des Denkens zusammenhängt. Darüber hinaus geht es darum, welche Rolle der Spracherwerb eines Menschen für seine geistige Entwicklung spielt.

2. Träume psychologisch betrachtet

Träume sind Schäume?

Mit Behandlung dieses Themenbereichs gehen wir der Entstehung von Träumen auf den Grund. Unter anderem behandeln wir diese Fragen: Warum gibt es sie? Wie kann man Träume deuten? Welche Bedeutung haben sie für unser Leben?

3. Soziale Wahrnehmung und Gruppenprozesse

„Wir können nicht allein leben. Unser Leben ist von Tausenden unsichtbarer Fäden durchzogen.“ (Herman MELVILLE, 1819-1891)

Das Zitat verdeutlicht, wie sehr Menschen als soziale Wesen miteinander verwoben sind. Daher entstehen zahlreiche Gruppenprozesse, die im Rahmen dieses Themenpools betrachtet werden.

4. Angst, Macht, Gewalt

Verbunden mit sozialen Prozessen spielen Gewaltausübung und Macht sowie die damit verbundene Angst eine wichtige Rolle in Gesellschaften. Wir beschäftigen uns mit Fragen über die Entstehung, Funktion und Folgen derartiger Mechanismen.

5. Erziehung: Erziehungsstil und Erziehungsfehler

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm?!

Dieser Themenbereich soll Aufschluss über aktuelle Entwicklungstheorien geben und darauf eingehen, wie Erziehung die Persönlichkeit eines Menschen beeinflusst.

Philosophie:

1. Ethik: Moralische Normen und ihre Begründung

Eine Grundfrage der Ethik ist es, welche Möglichkeiten wir haben, moralische Probleme zu lösen. Normen sollen uns dabei helfen, richtig und gut zu handeln. Wie können diese aussehen? Helfen sie tatsächlich? Was bedeutet „gutes“ bzw. „richtiges“ Handeln?

2. Altern & Tod in der Philosophie

„Wir kommen spät und gehen früh, und die Strecke dazwischen, die unser Leben ist, ist, wie lang sie auch sein mag, kurz.“ (Odo MARQUARD *1928)

Eine menschliche Grunderfahrung ist es, dass alles Lebendige einmal vergeht. Gedanken an den Tod betreffen direkt das menschliche Leben. Einen Ursprung der Philosophie hat man auch darin gesehen, dass der Mensch im Bewusstsein seines Todes lebt.

3. Das Böse & Gewalt als philosophisches Problem

„Der Krieg ist der Vater aller Dinge.“ (HERAKLIT * um 550 v. Chr.)

Die Philosophie ist seit jeher zugleich angezogen als auch abgestoßen von der Gewalt. Seit der Antike scheint Gewalt zentrales Thema zu sein, aber auch neuere Arbeiten gehen davon aus, dass Gewalt ein Handlungsprinzip ist, dem sich der Mensch gar nicht entziehen kann. Auch Fragen nach Ursachen vom Bösen werden in diesem Themenpool erforscht.

4. Philosophie der Liebe

Was ist Liebe? Wie kann sie definiert werden? Schon Platon und Aristoteles geben uns erste Auskünfte auf diese Fragen. Liebestheorien sind vielfältig wie die Liebe selbst – dieser Themenbereich stellt einen Streifzug durch diese dar und behandelt platonische sowie erotische Liebeskonzepte.

5. Evolutionäre Anthropologie

Alle Merkmale des Menschen sollen durch evolutionäre Gesichtspunkte betrachtet werden. Dies kann nicht ohne eine Kritik an verallgemeinernden und rassistisch-diskriminierenden Sichtweisen geschehen. Es geht auch um das Spannungsverhältnis zwischen Umwelt und Anlage. Ist der Mensch biologisch und evolutionär vorherbestimmt? Inwiefern sind wir frei denkende und bestimmende Individuen?

Wahlpflichtfach Pädagogik

Mag. Katharina Lagler

Dauer: 2 Jahre

Form: geblockt

Die unten erläuterten Themen dienen als Orientierung. Optional kann auch ein anderes Thema vorgeschlagen werden. Die Auswahl der konkreten Themen beruht in weiterer Folge auf den Interessen der angemeldeten Schüler und Schülerinnen.

Wichtig ist, dass in diesem Wahlpflichtfach neben dem Blockunterricht auch in die Praxis geschnuppert werden kann und soll. (Besuche in Kindergärten, Lernhilfe für Flüchtlinge, etc.)

1. Lernjahr

1. Pädagogik als Wissenschaft

Der Gegenstand der Pädagogik, Begriff der Wissenschaft, Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis

2. Möglichkeiten, Notwendigkeit, Grenzen der Erziehung

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen, Folgen fehlender und unzulänglicher Erziehung, Begriffe Anlage und Umwelt, Auffassungen zur Erziehbarkeit des Menschen

3. Grundlagen und Aufgaben der Erziehung

Erziehung als wechselseitige Beeinflussung, Autorität in der Erziehung, Begriffe Erziehung und Bildung

4. Ziele in der Erziehung

Erziehungsziele als soziale Wert- und Normvorstellungen, Probleme pädagogischer Zielsetzungen

5. Erziehverhalten und Erziehungsstile

Das typologische Konzept nach Kurt Lewin, dimensionsorientiertes Konzept nach Tausch/Tausch, Kritik in der Erziehungsstilforschung

2. Lernjahr

6. Maßnahmen in der Erziehung

Begriffsdefinition Lob/Belohnung, Strafe, Spiel (inkl. Analyse Spielzeug, Spielfreiflächen), Wiedergutmachung; Kritik, Anwendung

7. Praxisfelder pädagogischen Wirkens mit aktuellem Bezug

Kennenlernen pädagogischer Einrichtungen, gesellschaftlicher Nutzen & Verortung der jeweiligen Einrichtung, Pädagogik in Form von Hospitationen erfahren und beschreiben können, Reflexion

8. Sexualpädagogik

Begriffe Sexualität, sexuelle Orientierung und Identität, Aufklärung, sexueller Missbrauch; Geschichtliches, politischer & gesellschaftlicher Diskurs, Aufgaben der Sexualpädagogik

9. Medienerziehung

Begriffsdefinition, Ziele & Aufgaben, Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen, Medienkompetenz, Analyse Chancen und Gefahren moderner Medien inkl. Cybermobbing

10. Alternative Erziehung: Reformpädagogik, Montessori- und Waldorf-Pädagogik

Kennenlernen der (geschichtlichen) Hintergründe und Motive, VertreterInnen (Alice Miller, Ellen Key, Maria Montessori, Rudolf Steiner); Kritik

WAHLPFLICHTFACH SPANISCH 2019/20

Mag. Brigitte LEMMEL

Für Klasse 6C

WPF autonom, 3-jährig

2 Wochenstunden

2 Lehrbücher: Perspectivas Austria A1-A2 und A2+

Mündlich maturabel auf GERS A2

Themen:

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs wollen wir die spanische Sprache erlernen von Anfängerniveau bis GERS A2 und Landeskunde für Spanien und Lateinamerika durchnehmen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Sprechen (Referate, Gruppenübungen, Spiele etc.).

Wir werden spanischsprachige Liedtexte und Videos verwenden, Zeitung lesen und auch im Unterricht Kochen.

Weiters werden die SuS auf die mündliche Matura vorbereitet.

Wahlpflichtfach KIT Kreativität/Innovation/Technologie

Maurer/Skone

Klassen: 6A/6B/5C

Voraussetzungen: keine, aber Arbeitsbereitschaft und Engagement sind wichtig für spannende Prozesse und Ergebnisse

2-jährig oder 3-jährig (maturabel mit praktischer Matura)

Aus den Bereichen: **Design und Produktgestaltung/Mechanik/Elektronik und Architektur**, werden zeitgemäße Inhalte aufbereitet und angeboten.

Themen und Projekte:

- Designprozess/Designanalyse
- Fertigungsverfahren (z.B. Holz biegen über Dampf, Elektroschweißen)
- Kettenreaktion- „Der Lauf der Dinge“
- soundmaschinen
- Plattenspieler-Abnehmer
- Sitzmöbel aus used materials
- Saiteninstrumente: Cigarboxgitarren/Ukulele
- Architekturmodelle: tensegrity

Freuen uns auf neugierige, kreative und experimentierfreudige SchülerInnen.

A. Maurer und J. Skone

Wahlpflichtfach Geragogik – Erwachsenenpädagogik im 3. Und 4. Lebensalter

Dr. Martina MÜLLER – Mag. Heike WOLF

Klassen: 6C, 7A, 7B, 7C, 8A, 8B (nach bisheriger Erfahrung ist es empfehlenswert das WPF im Gym. 6., 7. und im WSH 8., 9. Klasse zu besuchen, da das Praktikum gut mit dem Technikerprojekt kompatibel ist, die Exkursionen oft schwierig; außerdem der Vorteil der direkt anschließenden Maturaprüfung)

Erstes Lernjahr: Modul 1 und 2

zweijährig (2 + 2 Stunden) kann auch eigenständig ohne Trägerfach maturiert werden – autonomes WPF

Termine geblockt! (Themenpool mit 12 Gebieten)

Themen:

In diesem zweijährigen Kurs sollen **Theorie und Praxis** verbunden werden. Über externe Vortragende aus den verschiedensten Bereichen (Medizin, Pflege, Ergo- und Physiotherapie...) sollen die Teilnehmer Einblicke in folgende Bereiche erhalten:

Einführung in die Pflege- eine soziale Aufgabe in der Gesellschaft

seelische Belastung in der Pflege, Grenzen der Pflege, Unterricht anhand von Pflegevideos, spezialisierte Pflege (Behandlungspflege)

Verbandwechsel, aber auch Kennenlernen wichtiger Berufsfelder wie Ergotherapie, Physiotherapie, Aromatherapie und Möglichkeiten zur Kommunikation mit alten Menschen, Gedächtnistraining und Humor in der Pflege etc.

Kennenlernen caritativer Einrichtungen – Exkursionen zu versch. Seniorenheimen, Tageszentren (verschiedene Wohnmodelle), Fond soz. Wien, ev. Besuch von Symposien, Vorlesungen (wenn passende im Angebot)

Praktikum in den Hausgemeinschaften im 2. Semester

Geragogik – was ist das? Wie entwickelt sich der Mensch in den verschiedenen Lebensphasen. Was bedeutet es, dass unsere Gesellschaft immer „älter“ wird. Welche Krankheiten können auftreten. Wie fühlt sich „alt werden“ an? (am eigenen Leib Erfahrungen mit einem Spezialanzug, der bestimmte alters- bzw. krankheitsbedingte Einschränkungen simuliert, machen)

Erfahrungsberichte und **Vorträge** von Menschen aus Berufsfeldern, die mit den ältesten Mitgliedern unserer Gesellschaft befasst sind.

Kontakte mit den Bewohnern und Bewohnerinnen der Hausgemeinschaften

weitere Themen nach Absprache und Interesse der Teilnehmer möglich

Wahlpflichtfach Informatik

Dipl.-Ing. Michael NIEDERLE

Klassen: 6C, 7AB

3-jährig (1 Doppelstunde pro Jahr); maturabel

Was vor wenigen Jahren noch Sciene Fiction war, ist heute Realität.



So entwickelt z.B. BostonDynamics, das mittlerweile zu Google gehört, im Auftrag des amerikanischen Militärs humanoide Roboter, die in nicht allzu ferner Zukunft die Droidenarmee aus Star Wars wie Spielzeug aussehen lassen werden!



Diese Roboter können bereits völlig autark gehen, laufen und sogar Salti schlagen! Ihre Bewegungsabläufe sehen dabei viel natürlicher aus als die von Androiden in Science-Fiction-Filmen!

<https://www.youtube.com/watch?v=rVlhMGQgDkY>

Seit 20 Jahren hat kein Mensch mehr eine Chance gegen ein Computerprogramm (das nicht künstlich geschwächt wurde) eine Partie Schach zu gewinnen – auch nicht der Weltmeister!

Seit letztem Jahr beherrschen Computer auch das asiatische Brettspiel Go besser als die besten menschlichen Spieler – das hatte man noch vor wenigen Jahren für unmöglich gehalten. Doch neue Strategien – vor allem das von Google entwickelte „Deep Learning“ - haben in den letzten Jahren einen enormen Fortschritt in der Mächtigkeit von Computern gebracht.

Computer werden künftig nicht mehr „programmiert“, stattdessen lernen sie selbständig – nur millionenfach schneller als Menschen!

Der Google-Assistent, Bestandteil jedes Android-Handys, hat mittlerweile einen Intelligenzquotienten von knapp 50! Das ist noch nicht so beeindruckend; bedenklich wird das erst, wenn man weiß, dass dieser Wert jedes Jahr um etwa 7 Punkte ansteigt ...

Wenn die Entwicklung so weiter geht, dann werden in nichtmal 10 Jahren Computer intelligenter sein als ein Durchschnittsbürger.

Wir stehen an einem Wendepunkt unserer Zivilisation!

Wie gehen wir mit diesen schier phantastischen Entwicklungen um? Werden künftig Militärs hemmungslos computergesteuerte Drohnen und Roboter in den Krieg schicken? Werden wir alle durch Computer ersetzt? Werden wir selbst zu Cyborgs (= Kombination aus Mensch und Maschine)?

Schon heute gibt es intelligente Beinprothesen, die es Beinamputierten nicht nur ermöglichen zu gehen, sondern sogar zu laufen!

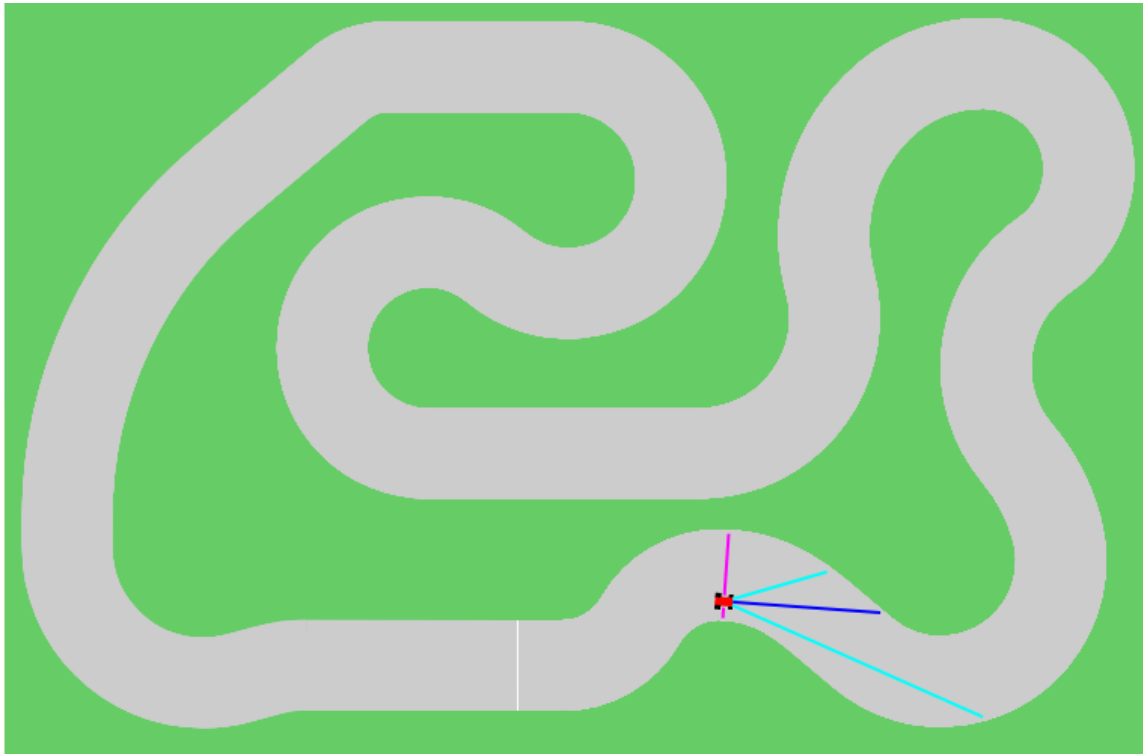
Computer können mittlerweile Gedanken lesen, indem sie Hirnströme auslesen; Menschen wurden mit einem 6. Sinn ausgestattet, der es ihnen, ähnlich wie Brieftauben, ermöglicht, sich am Erdmagnetfeld zu orientieren.

Daneben wirken Entwicklungen wie selbstfahrende Autos und elektronische Wahlen fast schon „antik“.

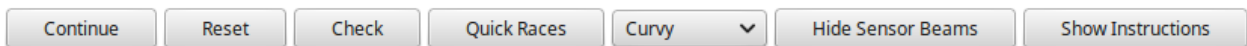
Das alles und viel, viel mehr erwartet dich im Wahlpflichtfach Informatik. Es stehen nicht allein die technischen Aspekte im Vordergrund, vielmehr die Auswirkungen auf unseren Alltag, auf unsere Zukunft – auf unser Leben!

Natürlich programmieren wir in Informatik auch Computer. Dabei wird keinerlei Vorwissen vorausgesetzt. Wir beginnen mit einfachen Übungen und versuchen uns dann an interessanten Themen wie z.B. einem durch eine Künstliche Intelligenz gesteuerten „Rennauto“.

Ein selbstfahrendes Rennauto in einer virtuellen Simulation:



Elapsed time: 1.5 Last lap: - Best lap: - Total laps: 0
[speed = 10] [direction = 356]
[sensor angle = 20] [left = 45] [head left = 71] [head = 104] [head right = 188] [right = 11]

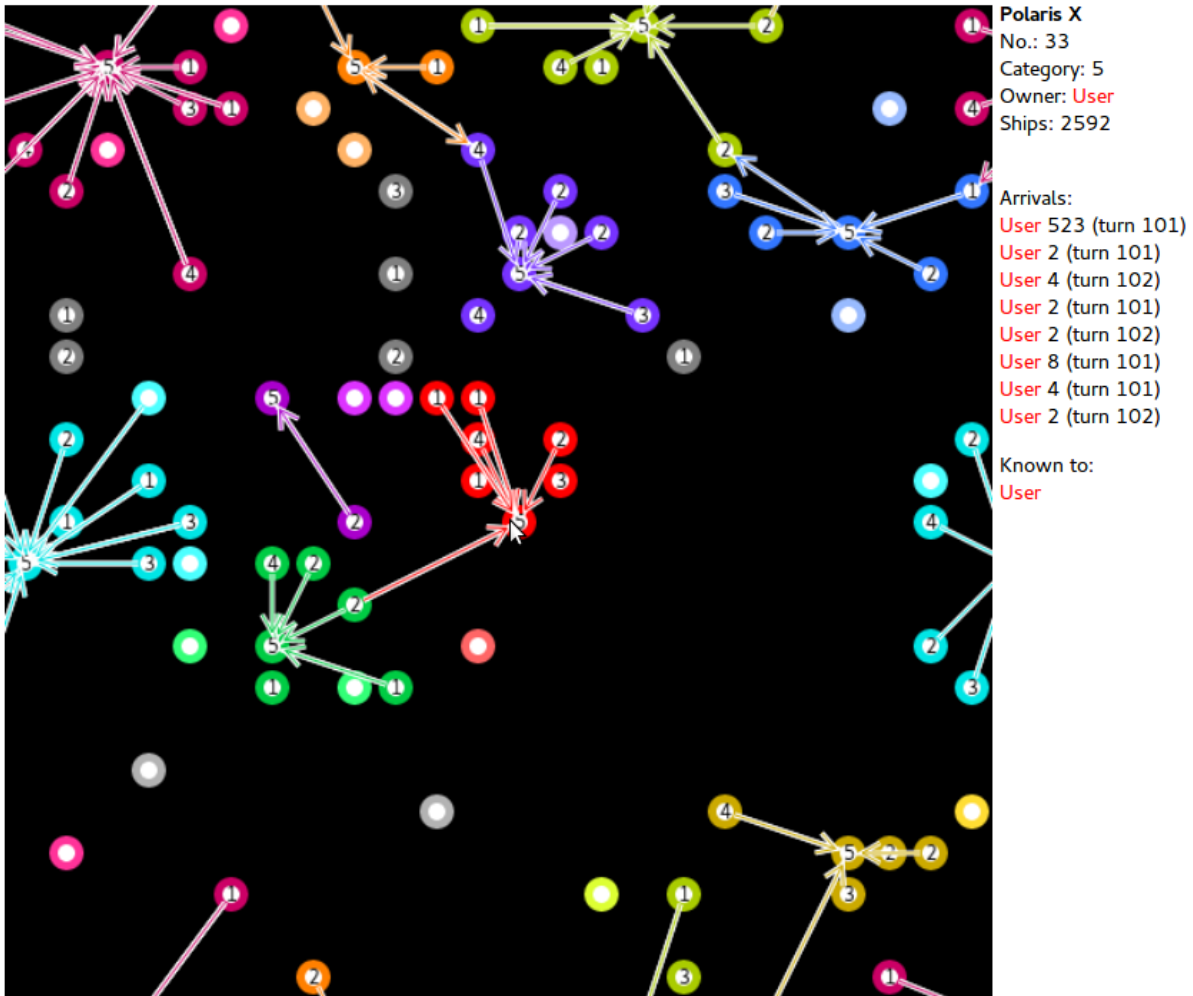


Oder auch ein selbstfahrendes Rennauto gebaut mit Lego-Mindstorms und unterwegs auf einer durch Pappe begrenzten Rennstrecke:



Wir versuchen uns auch darin, eine Künstliche Intelligenz für ein Strategiespiel zu entwickeln.

Asterator – The AI Challenge



Before Turn 100

Ranking

Name	Points	Ships	Planets	Fleets	Wiped	Name	Score	Average
Sandy	27	3769	14	22		Susi3	586	73.25%
Risky	26	3987	13	17		User	475	59.37%
Susi3	22	3511	8	5		Susi2	454	56.75%
Dagobert	19	2820	9	9		Risky	412	51.5%
User	17	3163	8	8		Sandy	398	49.75%
Klaas	16	2901	6	5		Klaas	379	47.37%
Tricky	15	2579	8	5		Randy	379	47.37%
Susi2	13	2365	7	7		Dagobert	343	42.87%
Clever	8	1721	5	4		Tricky	293	36.62%
Randy	7	82	4	2		Clever	281	35.12%

Total Games: 8

Arrows
 Annotations
 Log AI actions

Weitere Inhalte:

Die Entwicklung der EDV von den ersten Anfängen mechanischer Rechenmaschinen bis heute - das ist kein klassischer Geschichtsunterricht; vielmehr geht es um sich immer wieder wiederholende Muster; so war z.B. der Misserfolg von *Windows Phone* absolut vorhersehbar!

Algorithmen und Datenstrukturen – Wie werden Daten in einem Computer dargestellt? Wie sortiert man eigentlich riesige Datenmengen?

Grundlagen der Programmierung – Welche Programmiersprachen gibt es? Worin unterscheiden sie sich? Welche setzt man am besten für welche Aufgabe ein?

Robotik und Autonome Systeme – Von selbstfahrende Autos, militärischen Drohnen und Robotern für Haushalt und Pflege.

Künstliche Intelligenz – Sicher einer *der* Schwerpunkte des Wahlpflichtfachs. Schwarmintelligenz, Neuronale Netze, Deep Learning, ...

Gesellschaftskritik und Futurismus – Wohin führt uns der stetige Fortschritt in der IT? Was werden die Auswirkungen sein?

Soziale Aspekte der EDV – Wie berührt die EDV unser tägliches Leben? Ist das Internet frei? Wie sicher sind biometrische Ausweise oder elektronische Wahlen?

Falls du noch weitere Fragen hast, kannst du mich jederzeit gerne persönlich kontaktieren; am einfachsten via Email an

niederle@evgym.at

Wahlpflichtfach Italienisch 1. Lernjahr

(nächstjährige 6C, 7AB)

Ciao ragazzi!

Ich biete im Schuljahr 2019/20 Italienisch als Wahlpflichtfach an.

Rahmenbedingungen:

- es sind keine Vorkenntnisse nötig (es handelt sich um ein 1. Lernjahr)
- das Wahlpflichtfach ist 3-jährig
- 2 Wochenstunden jeweils am Nachmittag (nicht geblockt), d.h. 6 Jahreswochenstunden
- in der 8. bzw. 9. Klasse kannst du mündlich maturieren

Warum solltest du Italienisch als Wahlpflichtfach wählen?

- ... weil jede Fremdsprache, die du lernst, den Horizont erweitert und eine Bereicherung bzw. ein exzellentes Gehirntraining ist.
- ... weil Italien als Nachbarland ein beliebtes Urlaubsziel ist und es einfach toll ist, wenn du dir beispielsweise in der typischen italienischen Bar deinen Kaffee („cappuccino“) und dein Croissant („brioche“) auf Italienisch bestellen oder dich in der Pizzeria mit dem Kellner auf Italienisch unterhalten kannst: Das eröffnet ein ganz neues Urlaubsgefühl!
- ... weil das Nachbarland Italien in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht interessant ist: Italienische Konzerne haben gerne Italienisch sprechende Mitarbeiter in Österreich. Darüber hinaus ist Italienisch die dominante Sprache in der klassischen Musik.
- ... weil es spannend ist, über Italien und die Italiener mehr zu erfahren: Jede Sprache hat einen kulturellen Hintergrund, mit dem wir uns im Wahlpflichtfach auseinandersetzen werden.

Ziele des Wahlpflichtfachs:

Da der Schwerpunkt der Unterrichtsarbeit beim **SPRECHEN** liegt, werden wir vor allem **viele mündliche Übungen** einbauen (zB Rollenspiele). Wir schreiben **keine Schularbeiten!**

Ein gewisses Maß an Grammatik gehört beim Sprachenlernen dazu – diese wird allerdings ebenso vorwiegend mündlich trainiert. Am Ende der 7. bzw. 8. Klasse wirst du dich in einfachen Alltagssituationen bereits relativ sicher auf Italienisch unterhalten können.

Themen/Inhalte im 1. Lernjahr:

- Grußformeln/sich Kennenlernen
- Personenbeschreibungen/über seine Familie sprechen
- Schule und Unterricht, Tagesablauf
- Freizeitbeschäftigungen
- italienische Feste und Feiern (im Vergleich zu österreichischen Festen), Jahresablauf
- über seine Urlaubserlebnisse berichten
- italienische Speisen und Getränke
- Ausgehen, sich verabreden
-

Aktivitäten:

- italienische Weihnachtsstunden mit Pandoro und/oder Panettone
- Eis essen gehen in eine italienische Gelateria
- Erarbeiten italienischer Liedtexte
- italienische Kinofilme
- Zubereiten von Pasta in der Schule etc.

Also auf ins Wahlpflichtfach Italienisch! Ich freue mich über jede/n Teilnehmer/in!

Cordiali saluti,

Mag. Marlies Poandl

Gegenstand	Pop, Rock and more!
Typ	Wahlpflichtfach , autonom
Lehrer	Norbert Waldek
Klassen	6C, 7A, 7B, 7C, 8A, 8B, 8C, 9A, 9B
Dauer	2 Jahre
Modus	geblockt
Beschreibung	Wahlpflichtfach Pop, Rock and more!

Wahlpflichtfach Pop, Rock and more!

(Musikunterricht in der Oberstufe ist keine Voraussetzung für dieses WPF, ein Musikinstrument sollte allerdings – zumindest in Grundzügen - beherrscht werden.)

- **Wie spielt man „Reggae“ am Drum Set und wodurch unterscheidet sich dieser Drumgroove von einer Rockballade?**
- **Was macht eigentlich die Rhythmusgitarre bei einer Funknummer und welche Funktion übernimmt der Bass?**
- **Welche unterschiedliche Arten an Mikrofonen gibt es überhaupt / mit welchem nimmt man eigentlich am besten eine akustische Gitarre auf?**
- **Mit welchen Musikprogrammen lassen sich Audiofiles recht unkompliziert schneiden und bearbeiten – wie und mit welcher Software lassen sich Arrangements für eine ganze Band notieren?**

Im WPF Pop, Rock and more! wirst du die Antworten auf diese Fragen und mehr bekommen!

In geblockten Terminen wird neben viel Praxis auch einiges an Theorie vermittelt. Zusätzlich stehen auch diverse Lehrausgänge und Einheiten mit Gästen am Programm. Eine genauere Überblick über den Inhalt des WPF:

praktisches Arbeiten

- *instrumentale Fertigkeiten (Basics) an Drums, Gitarre, Bass und Klavier*
- *Umgang mit Mikros, Mischpult und diverser Computersoftware*
(Musiknotation, Aufnahme, Audioschnitt) Pop- und Rocksongs arrangieren

Theoretisches Wissen

- *Hintergrundwissen zu Instrumenten, Musikstilen und Künstlern*
- *musikal. Analyse, Aufbau eines Songs*
- *Einblicke in Instrumentierung und Arrangement*

Exkursionen u. Gäste

- *Einblicke in Instrumentenbau (Gitarre, Bass und Klavier)*
- *Besuch im Tonstudio: Führung, Studiobesichtigung, Workshop/Aufnahme*
- *Besuch Ausbildungsstätten: Popakademie, I pop*
- *Konzertbesuche, Pop/Rock/Jazzszene in Wien*

Wir freuen uns schon auf deine Anmeldung!

Let's Rock!

Prof. Schachner und Prof. Waldek

Wahlpflichtfach

Fotografie



Leitung: Eva Schärer Schneider

Zweijährig, autonom, maturabel

1. Lernjahr 2019/20: 6c, 7a,7b,8a

Das Wahlpflichtfach Fotografie vermittelt sowohl praktische wie auch theoretische Kenntnisse:

Konstruktion einer Lochkamera/ Experimente mit Kamerateilen.

Arbeit mit der Kamera / Kamerafunktionen

Arbeit im Fotolabor : s/w Negativentwicklung, Vergrößerung von Bildpositiven und Experimente

Fotografische Projekte zu Themenbereichen wie Porträt, Dokumentation, Reportage/Fotojournalismus, Werbung, Mode und Kunst.

Einblick in die Geschichte der Fotografie von der Erfindung bis heute.

Technische Entwicklung der Kamera.

Fotografische Verfahren von der Aufnahme bis zur Bildbearbeitung (analog und digital)

Gestaltungsmittel wie Licht, Bildkomposition, Blickwinkel, Schärfentiefe, Farbe

Bildmanipulation

Ausstellungsbesuche

Wahlpflichtfach

Fotografie



Leitung: Eva Schärer Schneider

Zweijährig, autonom, maturabel

2. Lernjahr 2019/20: 7c,8a, 8c, 9a, 9b (Voraussetzung: 1. Lernjahr)

Das Wahlpflichtfach Fotografie vermittelt sowohl praktische wie auch theoretische Kenntnisse:

Konstruktion einer Lochkamera/ Experimente mit Kamerateilen.

Arbeit mit der Kamera / Kamerafunktionen

Arbeit im Fotolabor : s/w Negativentwicklung, Vergrößerung von Bildpositiven und Experimente

Fotografische Projekte zu Themenbereichen wie Porträt, Dokumentation, Reportage/Fotojournalismus, Werbung, Mode und Kunst.

Einblick in die Geschichte der Fotografie von der Erfindung bis heute.

Technische Entwicklung der Kamera.

Fotografische Verfahren von der Aufnahme bis zur Bildbearbeitung (analog und digital)

Gestaltungsmittel wie Licht, Bildkomposition, Blickwinkel, Schärfentiefe, Farbe

Bildmanipulation

Ausstellungsbesuche

WPF: Gelebte Diakonie –soziale Arbeit
MMag. Pia Schildmair DSA

Angeboten für 5C, 6A und 6B.

Das WPF ist autonom, dreijährig und maturabel.

Es wird sowohl Theorie- als auch Praxiselemente haben.

Im zweiwöchigen Rhythmus soll es Blöcke am Nachmittag mit jeweils 4 Unterrichtsstunden geben.

Theoretische und praktische Blöcke werden einander abwechseln. Bei den praktischen Blöcken werden wir verschiedene Institutionen, Organisationen, Einrichtungen von Diakonie, Caritas, sowie diverse Projekte besuchen und teilweise auch selber tätig werden. Soweit wie möglich (und verantwortbar!) sollen die SchülerInnen in Kontakt mit Betroffenen kommen oder zumindest mit Menschen, die sie betreuen und begleiten.

Im Einzelfall kann es vorkommen, dass Einheiten auch am Samstag stattfinden.

Themen sind:

WS 1: Grundlagen von Caritas/Diakonie, Leben mit Behinderung, Alter Mensch, Demenz,

SS1: Gemeinwesenarbeit, Situation von Flüchtlingen, Armut, Schuldnerberatung

WS 2: Einzelfallhilfe, Jugendwohlfahrt, Gewalt in der Familie, Schutzeinrichtungen für Frauen, Obdachlosigkeit, Arbeitslosigkeit und Reintegration in den Arbeitsmarkt,

SS 2: Grundlagen von Krisenintervention und Gesprächsführung, Sinnsuche, Notfallshilfe, Telefonseelsorge, Straffälligenhilfe, die Situation von Schubhäftlingen,

WS 3: diverse Formen von Sucht, internationale Sozialarbeit und Menschenrechtsarbeit, Ethik, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und Einsatzmöglichkeiten für junge Menschen,

SS 3: Krankenhausseelsorge, Begleitung sterbender Menschen und Hospiz, Psychiatrie, Traumatisierte Menschen, HIV/AIDS, GLBT

Wahlpflichtfach General English: Practice your English Skills -
(Cambridge First Certificate)

Mag. Romana Schusser schusser@evgym.at

Dauer: 2-jährig

Klassen: 6C, 7ABC, 8ABC, 9AB

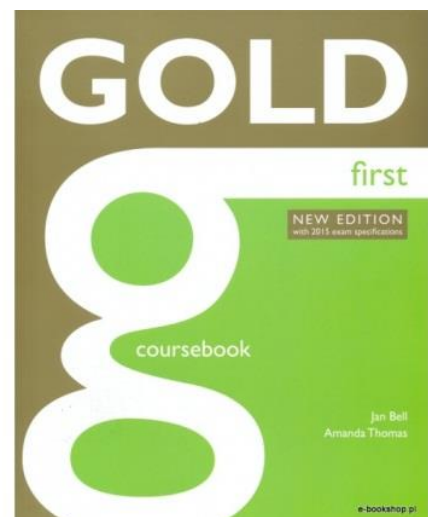
Aims: This course aims to equip students with the skills and knowledge necessary for coping with various testing formats needed for the B2 First Certificate as well as for the new Matura. The Certificate is offered by the University of Cambridge. You can find information on taking the exam (dates and prices) at www.britishcouncil.org .

Contents: The following aspects of language are tested:

- Reading
- Writing
- Use of English (grammar and vocabulary)
- Listening
- Speaking

Course Structure:

- Weekly, maybe one "Blocksamstag"
- Course book required (Gold First New Edition Coursebook, about 35€)



I hope to see you in this course next fall.

Mag. Romana Schusser

Wahlpflichtfach Ethik

Mag. Schusser Romana schusser@evgym.at

Dauer: 2-jährig

Klassen: 6C, 7ABC, 8ABC, 9AB

Inhalt: In diesem Wahlpflichtfach behandeln wir aktuelle ethische Probleme und solche, die es seit Menschengedenken gibt. Ethische Argumentationsmuster werden anhand von Fallanalysen, Diskussionen, Rollenspielen, Dokumentationen etc. herausgearbeitet.

Mögliche Themen:

- Moral und Ethik, Ethisches Argumentieren
- Entwicklung und Identität (Stationen des Lebens, Lebenssinn)
- Leben in der Gemeinschaft (Familie, Gemeinschaft, Umgang mit Fremden)
- Mensch, Umwelt und Verantwortung (Technik, Kultur, Umwelt)
- Gerechtigkeit (Formen, Bereiche: z.B. Wirtschaftsethik, Technikethik)
- Weltanschauungen/Weltreligionen, Religionskritik
- Sinnfrage(n)
- Aktuelle ethische Diskurse (Fortpflanzungsmedizin, Sterbehilfe,

Organisatorisches:

- Das WPF wird voraussichtlich in Blöcken abgehalten (gemeinsame Terminfindung)
- Das Buch "Ethisch argumentieren. Eine Anleitung anhand von aktuellen Fallanalysen" wird benötigt (ca. 25€)

Ich freue mich auf ein spannendes Wahlpflichtfach mit dir/euch!

Mag. Romana Schusser

Wahlpflichtfach Globales Lernen

Mag. Schusser Romana schusser@evgym.at

Dauer: 2-jährig

Klassen: 6C, 7ABC, 8ABC, 9AB

Inhalt: In diesem Wahlpflichtfach behandeln wir aktuelle gesellschaftliche Probleme die mit globaler Gerechtigkeit zu tun haben.

Mögliche Themen:

Die Globalisierung und ich

Menschenrechte und Gerechtigkeit

Fairer Handel, faire Wirtschaftsformen

Shared Economy

Nachhaltigkeit

Entwicklungspolitik

„Leitkultur“ vs. Interkulturalität

„Kampf der Kulturen“

Religion(en) und Kultur(en)

Stereotypen

Krieg und Frieden

Demokratie

Umweltschutz

Tierrechte

Organisatorisches:

- Das WPF wird voraussichtlich in Blöcken abgehalten (gemeinsame Terminfindung).

Ich freue mich auf ein spannendes Wahlpflichtfach mit dir/euch!

Mag. Romana Schusser

WPF: Griechische Antike – Kultur, Kunst und Geschichte

Constantin Stieger

Autonom

2-jährig

6.-7. Klasse Gymnasium / 7.-8. Klasse Werkschulheim

Die Schüler erwerben im Unterricht ein vertieftes Verständnis der griechischen Kultur, ihrer Entwicklung und Rezeption. Dies soll anhand der fokussierten Behandlung wichtiger Einzelaspekte erarbeitet werden (z.B. Genese der Staatsformen, Entwicklung der Philosophie, Theaterbetrieb, kulturprägende Ereignisse etc.). Durch die somit erworbenen Kenntnisse sollen die Schüler imstande sein, die antike Kultur, wenn sie ihr oder ihren Nachwirkungen begegnen, informiert zu rezipieren.

Mögliche Themen (Auswahl):

Kult & Glaube

Die athenische Demokratie

“This is Sparta!”

Literaturbetrieb

Bildende Kunst & Architektur

Das heroische Zeitalter

Alexander & der Hellenismus

Philosophie vor und nach Sokrates

Sportbetrieb und Spiele

Krieg und Militärwesen